

LED-Einleger

Sicherheitshinweise

- Der elektrische Anschluss darf nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte erfolgen. Alle Montage- oder Wartungsarbeiten dürfen nur mit abgeschalteter Versorgungsspannung erfolgen. Bei Instandhaltung und Instandsetzung nur Originalteile vom Hersteller verwenden.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einsatz oder durch extreme äußere Einflüsse entstehen. Beispiele hierfür sind:
- **Fehler bei Transport und Montage**
 - Mechanische Beschädigung des Vergusskanals oder der LEDs, z. B. durch unsachgemäßes feilen oder bohren.
 - Schäden durch unsachgemäßen Transport oder unsachgemäße Montage
 - Unsachgemäße Eingriffe in die elektrischen Stromkreise
- **Umwelt- und Natureinflüsse:**
 - Überhitzung durch zu hohe Umgebungstemperatur
 - Chemische Einflüsse in der Umgebung (z. B. Schwefel)
 - Verschmutzung im inneren und außen am Profil
 - Überspannung durch Blitzaktivitäten

Diese Anleitung unbedingt zusammen mit den Revisionsunterlagen der Anlage aufbewahren.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der **hansen LED-Einleger** ist eine Komponente, d. h. ein elektrotechnisches Bauteil, welches durch den Anwender mit weiteren Komponenten zu einem Elektrogerät als Endprodukt gemäß CE/VDE-Vorschriften bzw. Produkthaftungsgesetz zusammengefügt wird.
- Es ist vorgesehen zum Einbau in einen Leuchtkörper, z. B. einem Profilbuchstaben einer Lichtwerbeanlage, oder vergleichbaren Hohlkörpern.
- Der LED-Einleger darf nur innerhalb der zulässigen Umgebungsbedingungen und Anschlussdaten gelagert und betrieben werden (s. Datenblatt).
- Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist die Beachtung von Technischem Datenblatt, Anschlussplan, Montageanleitung.

Auspacken und Prüfen der Ware

- Das Öffnen der Verpackung (besonders bei Verwendung scharfkantiger Werkzeuge) ist stets so vorzunehmen, dass die Ware dabei nicht beschädigt werden kann.
- Sofort nach dem Öffnen der Verpackung ist die Ware auf Beschädigungen (z. B. Transportschäden) und Übereinstimmung mit dem Lieferschein zu prüfen.
- Etwaige Mängel sind dem Lieferer (Fa. Hansen) unverzüglich anzuzeigen.
- Beschädigte Ware darf nicht weiter transportiert oder verwendet werden. Es ist mit dem Lieferer abzuklären, wie weiter vorgegangen werden soll.

Planung und Vorbereitung der Montage

- Es ist zu prüfen, ob der vorgesehene Montageort frei zugänglich und für den Monteur gut erreichbar ist. Eventuell vorhandene andere Teile (z. B. Verstrebungen, Rahmen oder andere Gegenstände) müssen entfernt werden oder der Montageort muss geändert werden.
- Die LED-Einleger werden nach Vorgabe des Kunden hergestellt. In der Regel ist die Vorgabe des Kunden eine elektronische CAD-Zeichnung. Diese Angaben sind verbindlich. Eine nachträgliche Änderung der Vorgaben ist nicht möglich. Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob diese Vorgaben noch den realen Größenverhältnissen entsprechen. Geringe Abweichungen (z. B. wenn der Einleger geringfügig zu groß ist) können durch feilen oder sägen beseitigt werden. Bei größeren Abweichungen muss der Einleger kostenpflichtig neu hergestellt werden.
- Lage und Verlegung der elektrischen Anschlussleitungen: Eventuelle Verteilerdosen und die Unterbringung des Netztes sowie die maximal zulässige Leitungslänge sind ebenfalls zu planen oder zu berücksichtigen.

Formgefräste LED-Hartschaumplatten

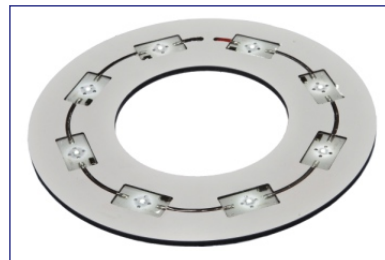


Die Platten bestehen aus Hartschaum. Die Formgebung der Hartschaumplatte, die Auswahl und Bestückung mit den LEDs sowie die Position der Anschlussleitungen erfolgt nach Kundenvorgabe. Die LEDs und Leitungen sind mit transparentem PU-Harz vergossen.

Die Hartschaumplatte kann nachträglich bearbeitet werden, z. B. um Bohrlöcher herzustellen.

Bei der Bearbeitung ist jedoch sehr sorgfältig darauf zu achten, dass die LEDs, der Vergusskanal sowie die Anschlussleitungen nicht beschädigt werden.

Formgefräste LED-Sandwichplatten



Die Platten bestehen aus zwei Aluminiumblechen. Zwischen den Blechen ist ein schwarzer Kern aus PE-Kunststoff.

Die Formgebung der Sandwichplatte, die Auswahl und Bestückung mit den LEDs sowie die Position der Anschlussleitungen erfolgt nach Kundenvorgabe. Die LEDs und Leitungen sind mit transparentem PU-Harz vergossen.

Die Sandwichplatte kann nachträglich bearbeitet werden, z. B. um Bohrlöcher herzustellen.

Bei der Bearbeitung ist jedoch sehr sorgfältig darauf zu achten, dass die LEDs, der Vergusskanal sowie die Anschlussleitungen nicht beschädigt werden.

Elektrischer Anschluss: siehe Anschlussplan